

in das Thal des kalten Ganges, nach Ober- oder Unter-  
Piesting. (S. oben.)

Sowohl von dem Stationsplatze St. Negyd, als von jenem in Neunkirchen, führen Feldwege in allen Richtungen über die Haide, sowohl zu Verbindung mit den östlichen als mit den westlichen Gebirgen. So von St. Negyd in einer halben Stunde hinüber nach Schwarzau an der Aspangerstraße, zwischen Neustadt und Sebenstein. In Schwarzau Gräflich Wurmbrand'sches Schloß (von Fischer von Erbach erbaut) und Park. Von Schwarzau nach Sebenstein 1 Stündchen.

Von Neunkirchen erwähne ich des Weges über Straßhof, mit einer sehenswerthen Kirche,  $1\frac{1}{2}$  Stunde, dann nach Hasbach 1 Stunde, von dort nach Steyersberg  $\frac{1}{4}$  Stunde. In Hasbach die Familiengruft der Grafen Wurmbrand. Steyersberg, eine der ungerkanntesten und doch eine der schönsten und sehenswertheften alten Burgen in Oesterreich. Zum Theile noch bewohnt. Gräflich Wurmbrandisch, aber in Pacht gegeben. Von Steyersberg  $1\frac{1}{2}$  Stunde nach Krainichberg, womit die Verbindung mit den früher angedeuteten Ausflügen ostwärts von Neustadt hergestellt ist.

Von Neunkirchen führt auch die Fahrstraße über St. Peter und Ternitz nach Buchberg. Ueber das Nähere dieses Weges sehe man die unmittelbar hier folgende Andeutung desselben vom Stationsplatze Ternitz aus.

### Ausflug nach Buchberg und auf den Schneeberg.

Auf der Station Ternitz ist der Auslaufspunkt der Excursion nach Buchberg. In diesem Stationsplatze übersezt die Bahn im Horizonte den Fahrweg, welcher von Neunkirchen herein nach Buchberg führt. Man wandert von Neunkirchen an der malerisch auf ihrem Waldhügel gelegenen Kapelle zu St. Peter vorüber nach Ternitz ein Stündchen. Gußstahl-Fabrik der Herren M. Millers Söhne, eines der ausgezeichnetsten Etablissemments dieser Art. — Von Ter-